

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79/80 (1922)
Heft: 26

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die bisherigen Ergebnisse der Holzprüfungen in der Materialprüfungsanstalt an der Technischen Hochschule Stuttgart. Von R. Baumann. Heft 231 der Forschungsarbeiten auf dem Gebiete des Ingenieurwesens. Dazu ein besonderes Heft mit Abbildungen auf 13 Doppeltafeln. Berlin 1922. Verlag des Vereins deutscher Ingenieure. Zu beziehen durch die Verlagsbuchhandlung von Julius Springer. Preis geh. 125 M. + Zuschlag.

Grundzüge des Eisenbahnbau. Von Dipl. Ing. Prof. W. Kochenrath, Studienrat an der Staatlichen Baugewerkschule zu Frankfurt a. M. II. Teil: Stations- und Sicherungsanlagen. Dritte, neubearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 182 Abbildungen und acht Tafelzeichnungen. Band 287 der „Bibliothek der gesamten Technik“. Leipzig 1922. Verlag von Dr. Max Jänecke. Preis kart. 2 Fr.

Neue Grundlagen für die Berechnung der Geschiebeführung in Flussläufen. Von Dr. F. Schaffernak, ord. Professor des Wasserbaus an der Technischen Hochschule in Wien. Mit 30 Abbildungen im Text. Leipzig und Wien 1922. Verlag von Franz Deuticke. Preis geh. 60 M.

Applicazione delle linee isostatiche allo studio dei fabbricati lesionati per cedimento delle fondazioni. Dall'Ing. Sisto Mastrodicasa, Ufficio Tecnico Provinciale di Perugia. Estratto dal Giornale del Genio Civile. Anno LX, 1922. Roma 1922. Edizione del Genio Civile.

75 Jahre Deutscher Brückenbau. Herausgegeben von der Gesellschaft Harkort, Duisburg, aus Anlass ihres 50jährigen Bestehens als Aktiengesellschaft für Eisenindustrie und Brückenbau (vormals Johann Caspar Harkort in Duisburg). Duisburg 1922.

Lugano und Umgebung. Von J. Hardmeyer. Neu bearbeitet von Dr. Ed. Platzhoff-Lejeune. Sechste, verbesserte Auflage. Mit 36 Illustrationen, 5 Karten und 31 Tonbildern. Zürich 1922. Verlag von Orell Füssli. Preis kart. Fr. 3,50.

Die Verwendungsgebiete des Aluminiums. Richtlinien für seine Verbrauchsentwicklung, aufgestellt von der Deutschen Gesellschaft für Metallkunde. Berlin 1922. Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure.

Der Aufbau der Atome aus Uratomen. Von Professor Dr. L. Zehnder, Basel. Mit vielen Abbildungen im Text und eine Tafel. Tübingen 1922. Verlag der Laupp'schen Buchhandlung.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Mitteilung des Sekretariates.

Herr Dr. Ing. With. Züblin in Winterthur hat uns in freundl. Weise eine Anzahl Freiexemplare seiner in dieser Nummer der „S. B. Z.“ besprochenen Denkschrift über „Zentralisieren von Heizungsbetrieben“ zur Verfügung gestellt, die vom Sekretariat kostenlos bezogen werden können.

Maschineningenieur-Gruppe Zürich der G. E. P.

Bericht des Gruppen-Ausschusses über die Vereinsjahre 1920/21 und 1921/22.

Mitgliederbewegung. Zu Beginn des vierten Vereinsjahrs zählte unsere Gruppe 119 Teilnehmer. Vom 1. Oktober 1920 bis 30. September 1922 waren 48 Neuaufnahmen und 19 Austritte zu verzeichnen. Leider hatten wir auch den Verlust von Herrn Prof. Rudolf Escher infolge Hinschieds zu beklagen. Somit zählt die Gruppe zu Anfang des Vereinsjahres 1922/23 insgesamt 147 Teilnehmer. Seit ihrer Gründung konnte sie der G. E. P. 23 neue Mitglieder zuführen.

Zusammenkünfte. Wie in den vorangehenden, war auch während der beiden Berichtjahre der Gruppen-Ausschuss bemüht, durch möglichste Variation in der Art der Veranstaltungen, unter Pflege der Geselligkeit, allen Wünschen gerecht zu werden. Dass dabei diejenigen Mitglieder, für die hauptsächlich Vorträge einen Anziehungspunkt bilden, während der letzten zwölf Monate nicht auf ihre Rechnung kamen, ist darauf zurückzuführen, dass die fortgesetzten Bemühungen des Gruppen-Ausschusses, einen geeigneten Referenten über drahtlose Telegraphie zu finden, sich endlos in die Länge zogen. Es fanden während der Berichtperiode folgende Vorträge, Zusammenkünfte, Exkursionen usw. statt:

Am 9. Oktober 1920: Besichtigung der Erzlagerstätten bei Herznach im Fricktal, gemeinsam mit der G. E. P.-Gruppe Baden.

Am 4. November 1920: Vortrag von Ing. G. Zindel über „Die aargauischen Erzlagerstätten bei Herznach“, als Bericht über die vorangegangene, unsererseits leider sehr spärlich besuchte Exkursion.

Am 10. Dezember 1920: Musikalischer Abend, mit Damen.

Am 20. Januar 1921: Gesellige Zusammenkunft.

Am 16. Februar 1921: Lustiger Vortrags-Abend, mit Damen.

Am 16. März 1921: Vortrag von Oberingenieur E. Höhn, Zürich, über „Versuche an der Koks-Kühlwanlage im Gaswerk Schlieren der Stadt Zürich“, mit interessanten Diskussionsbeiträgen einiger geladener Gäste.

Am 3. Mai 1921: Humoristischer Vortrag (mit Lichtbildern) von Ingenieur G. Zindel „Die Technik im Lichte der Karikatur“ (Abend mit Damen).

Am 4. Juni 1921: Verspäteter Maibummel nach dem Waldhaus Johannesburg im Küschnacher Tobel.

Am 20. Oktober 1921: Gemütliche Zusammenkunft zur Besprechung des Jahresprogramms.

Am 3. Dezember 1921: Nachtessen und Tanzabend.

Am 20. Januar 1922: Gemütliche Zusammenkunft.

Am 4. März 1922: Besichtigung der Materialprüfungs-Labatorien der A.-G. Brown, Boveri & Cie. in Baden und gesellige Zusammenkunft mit der G. E. P.-Gruppe Baden.

Am 13. Mai 1922: Verregneter Frühlingsbummel.

Am 5. Juli 1922: Abendschoppen auf dem „Bauschänzli“.

Finanzielles. An Mitglieder-Beiträgen (5 Fr.), die nur nach Bedarf eingezogen werden, sind 495 Fr. eingegangen. Es mussten also im Laufe von zwei Jahren nur von etwa zwei Dritteln der Mitglieder Beiträge gefordert werden. An Einnahmen bei Vergnügungs-Anlässen sind Fr. 230,30 zu verzeichnen, zu welcher Summe eine von den Damen veranstaltete Tombola mit 180 Fr. beigetragen hat. Die Ausgaben beliefen sich auf Fr. 732,50, sodass unter Anrechnung des Vortrages von Fr. 69,75 auf neue Rechnung Fr. 62,55 vorgebracht werden können. Als weiteres Aktivum ist ein Einlageheft im Betrag von 240 Fr. anzuführen, das den Restbestand, samt Zinsen, der Kasse einer seit vielen Jahren aufgelösten G. E. P.-Gruppe Zürich darstellt und uns vom Präsidenten der G. E. P. geschenkweise übermacht worden ist.

Diesem an der I. Zusammenkunft im neuen Vereinsjahr erstatteten Bericht wäre noch hinzuzufügen, dass der Gruppen-Ausschuss wie bisher aus den Kollegen Georges Zindel, Max v. Muralt und Otto Frei besteht.

Der Gruppen-Ausschuss.



Schweizerische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH. Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selna 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH

Chemiker, junger, unverheirateter, sofort für Gaswerk nach Uebersee (Philippinen) gesucht. Vorkenntnis im Englischen und womöglich im Spanischen. Bewerber mit Erfahrung im Gaswerkbetrieb erhalten den Vorzug. (990)

Gesucht nach Frankreich gewandter Maschinen-Zeichner mit Erfahrungen in Hebevorrichtungen und spez. in elektr. Kranen. (992)

Gesucht jüngerer Maschinen-Ingenieur für das Bureau einer schweizerischen Maschinenfabrik. (994)

Jüngerer Techniker für Bureau und Bauplatz in Schweizer. Unternehmung nach Spanien gesucht. (996)

Gesucht für Bureau tüchtiger Eisenbeton-Techniker oder Zeichner. Bewerber müssen in der Anfertigung von Plänen für Hoch- und Tiefbau gewandt sein und einfache Konstruktionen selbständig statisch berechnen können. (998)

Ein aus Vertretern der belgischen Regierung und der Katanga-Gesellschaft bestehendes Comité sucht nach dem belg. Kongo jüngere Ingenieure, Geologen und Topographen schweiz. Nationalität. (1000)

Auskunft und Anmeldeformulare kostenlos im Bureau der S. T. S. bzw. Bureau der G. E. P.

Tiefenhöfe 11, Zürich 1. Dianastrasse 5, Zürich 2.

An unsere Abonnenten.

Beim Nahen des Jahresschlusses beeilen wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die im laufenden Jahre geltenden Abonnementspreise auch für das Jahr 1923 beibehalten werden.

Wie üblich werden wir, wo nichts anderes vereinbart ist und soweit es die Postverhältnisse erlauben, zu Beginn des neuen Jahres den Abonnementsbetrag mit Nachnahmekarte erheben, sofern die Abonnenten nicht vorziehen, zur Ersparung der Nachnahmekosten den entfallenden Betrag vor Ende Dezember durch Einzahlung auf unser Postscheck-Konto VIII 6110 oder mittels Anweisung auf Zürich zu entrichten.

Zürich 2, Dianastrasse 5.

Schweizerische Bauzeitung:

A. & C. Jegher.